

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: I-0033</p>
--	---

Beschreibung

Die Münze ist gelocht. Da Augustus den Titel des pontifex maximus erst seit 12 v. Chr. trug, kann die Münze frühestens 12 v. Chr. geprägt worden sein.

Vorderseite: Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Der Altar der Roma und des Augustus in Lyon, flankiert von Säulen, auf denen Victorien einander gegenüberstehen. Die Altarfront ist mit dem Eichenkranz (corona civica) zwischen Lorbeerzweigen und männlichen Gestalten (Lares?) dekoriert.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.83 g; Durchmesser: 0 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	12-10 v. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Abraham Gottlob Werner (1749-1817)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer Augustus (-63-14)

wo

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- As (Einheit)
- Bronze
- Kupfer
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- RIC I² Nr. 230 (Datierung dort 15 v. Chr. bis nach 10 v. Chr.);BMC 549-557.
- Wernersche Münzsammlung II S. 20 Nr. 24 (dieses Objekt).